

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

No. 42. Donnerstag, den 11. Februar, 1819.

Nachricht, die Leipziger Universität
betreffend.

Am 8ten d. M. früh gegen 7 Uhr verlor unsre Universität an einer Brnstentzündung Einen ihrer vieljährigen Lehrer im 67sten Lebensjahre, nemlich Herrn Doct. Samuel Friedrich Jungmann, welt. kön. Sächsischen Hofrath, ersten Assessor des hies. kön. Consistorium, und der Juristenfakultät Senior, dessen Thätigkeit, Pflichttreue und Gewissenhaftigkeit, dessen edles liebevolles Herz, und gutmüthig-freundliches Benehmen gegen Jedermann in stets dankbarem Andenken bleiben werden.

Leipziger allgemeines Repertorium.

Mit Ende des vorigen Monats erschien von dem, in Nr. 32 dieses Tagebl. bereits bemerkten Repertorium des ersten Bandes

zweites Stück, ebenfalls 4 Bogen in 8. und zeigt an:

aus dem Fache der Philosophie, ein Werk; aus der Menschenkunde, zwei; aus der christl. Kirchengeschichte 6.; aus der Reformationgeschichte, 2.; aus der biblischen Literatur, 4.; aus der Theologie, 6.; aus der katholischen Theologie, 5; an Predigten und Erbauungsschriften, 4.; aus dem Römischen Recht, 4.; aus dem Staats- und Völkerrechte, 2.; aus der mittlern Geschichte, 2.; von Reisebeschreibungen, 4.; aus der Literatur der Taschenbücher auf 1819 sind deren 9 aufgeführt worden. Angekündigt sind zwei Schriften. Unter der Rubrik: auswärtige Literatur, werden wir bekannt mit 10 französischen, mit 12 englischen, mit 4 italienischen, und mit 7 amerikanischen Schriften.